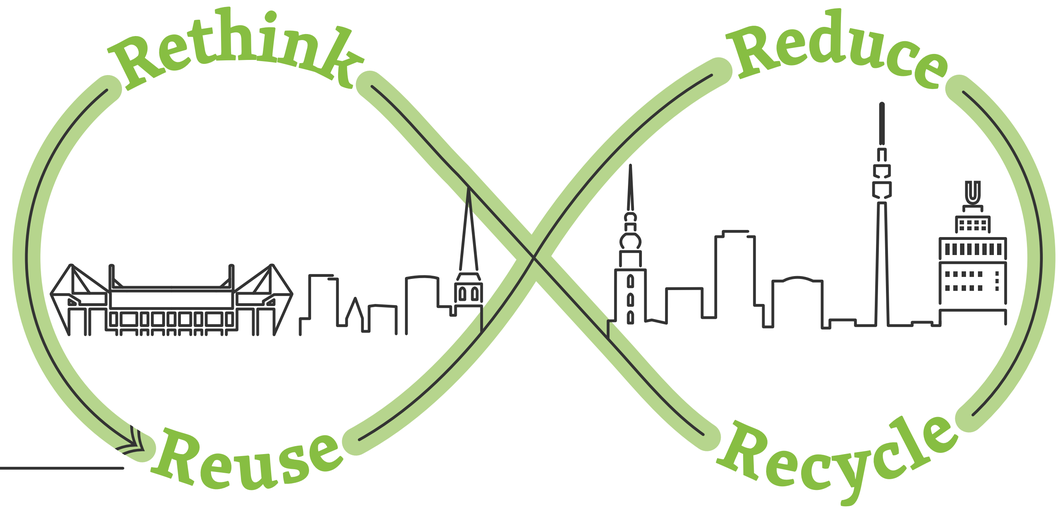
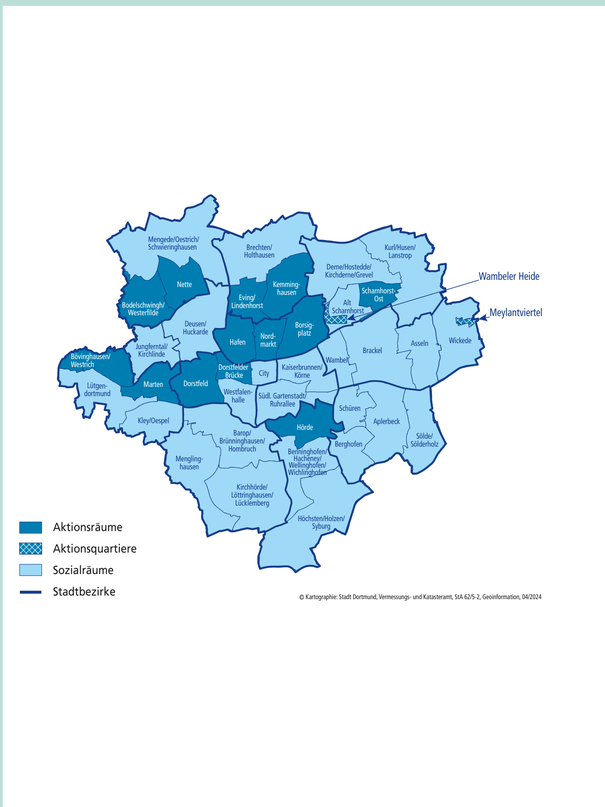


Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

DoZirkulär2030



Bildnachweis: Stadt Dortmund, Vermessungs- und Katasteramt

Rethink

Zirkuläre Ernährungswende in den Aktionsräumen und Quartieren des Aktionsplans Soziale Stadt Dortmund

Die sozial gerechte Ausgestaltung der Ernährungswende ist in den besonders von Ernährungsarmut betroffenen Räumen und Quartieren des Aktionsplans Soziale Stadt Dortmund besonders wichtig. DoZirkulär2030 wird ein Förderprogramm entwickeln, für das sich Vereine, Bildungseinrichtungen und Unternehmen bewerben können, die Pilotprojekte, Bildungsmaßnahmen oder Veranstaltungen zur zirkulären Ernährungswende in den Aktionsräumen und -quartieren umsetzen möchten. Die geförderten Maßnahmen sollen verschiedene Herausforderungen der zirkulären Ernährungswende adressieren, wie bspw. die Erhöhung des Zugangs zu nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln für alle, die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung oder die Steigerung der Bekanntheit lokaler und nachhaltiger Lebensmittelangebote (z.B. Lebensmittel aus urbaner Produktion, food Sharing-Angebote).

ZIELE

- Förderung des Zugangs zu nachhaltigen und regionalen Lebensmitteln für Alle
- Reduzierung der Lebensmittelverschwendung
- Steigerung des Wissens über nachhaltige und regionale Ernährung
- Steigerung der Bekanntheit lokaler und nachhaltiger Lebensmittelangebote (z.B. Lebensmittel aus urbaner Produktion, food sharing-Angebote)

SDG

2 KEIN HUNGER

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

Kontakt

Aktionsplan Soziale Stadt
Angelika Roßbach
arossbach@stadtdo.de

Aktionsplan Soziale Stadt Dortmund

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BEWUSST WIE
Unternehmensverbund für gesellschaftliche Verantwortung

GEMEINWOHL ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Deutschland

technische universität dortmund

IHK
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund